

Rommerskirchen, 4. August 2015

## **Antrag Freifunk in Rommerskirchen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
im Namen der SPD-Fraktion stelle ich folgenden Antrag:

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für ein Freifunknetzwerk im Rommerskirchener Gemeindegebiet auf Kosten und Umsetzbarkeit sowie unter Einbeziehung der Einwohner, Gastronomen und Einzelhändler in Rommerskirchen zu prüfen und darüber hinaus den Aufbau eines Rommerskirchener Bürgernetzes zu initiieren. Eine mögliche Kooperation mit dem gemeinnützigen Freifunk Rheinland e.V. ist zu unterstützen. Als Vorbild dient die Freifunkinitiative der Stadt Dormagen, deren Kompetenzen in diesem Bereich durch die interkommunale Zusammenarbeit beider Kommunen genutzt werden können.

### **Begründung:**

Die Versorgung mit mobilem Internet ist im Gegensatz zu Ballungsräumen wie Düsseldorf und Köln in der Gemeinde Rommerskirchen stark ausbaufähig. Mit geringem technischen Aufwand und überschaubaren Kosten kann über dieses Mittel als freies WLAN-Netz großflächig zur Verfügung gestellt werden. Dieses soll aus Freifunk-Routern von Anwohnern, Gastronomen und Gewerbetreibenden in Verbindung mit dem kommunalen WLAN-Netz im Bereich des Rathauses und der Fraktionsräume aufgebaut werden. Freifunk bietet die Möglichkeit, private und geschäftliche Internetzugänge durch spezielle Zugangspunktrouter sicher für die eigenen Daten und unabhängig vom eigenen Netzwerk für Dritte kostenfrei zu öffnen.

Für Einzelhändler und Gastronomen ist dies ein attraktives Zusatzangebot, um ihren Kunden und Gästen ohne Anmeldung einen freien und kostenlosen Zugang zum Internet zu ermöglichen. Für die Anwohner in mit mobilem Internet nur schwach versorgten Gebieten wird die Wohnqualität deutlich gesteigert.

**Weitere Erläuterungen:**

Freifunk ist eine nicht-kommerzielle Initiative zum Ausbau eines selbstverwalteten, öffentlichen, freien Kommunikationsnetzes auf Basis von strahlungsarmen, schnellen und nicht lizenzpflichtigen WLAN-Technologien. Durch die Unterstützung der Gemeinde Rommerskirchen soll es ermöglicht werden, Rahmenbedingungen für dieses bürgerschaftliche Engagement zu schaffen.

Folgende Vorteile sind für die Gemeinde zu erwarten:

- Eine Unterstützung der Freifunk-Initiative fördert die digitale Teilhabe. Es bietet jedem Menschen Zugang zu moderner Kommunikation und digitaler Partizipation. Einkommensschwachen Bürgerinnen und Bürgern wird durch das Solidarprinzip der Anschluss an den Fortschritt in der digitalen Welt nicht verwehrt.
- Das Vorhandensein eines frei zugänglichen Netzwerkes trägt im gesamten Gemeindegebiet zu einer Attraktivitätssteigerung für alle Anwohner bei. Gewerbetreibenden bietet es zusätzliche
- Eine hohe Verbreitung von Freifunk-Routern senkt Strahlenbelastung und Stromverbrauch, da nicht mehr jede Wohneinheit einen separaten WLAN-Router benötigt.
- Durch die Kooperation mit dem Freifunk Rheinland e.V. werden die Gemeinde und die Betreiber der Freifunk-Router von der Störerhaftung befreit. Der Datenverkehr wird sicher verschlüsselt und an die Infrastruktur des Vereins weitergeleitet.
- Die Gemeinde Rommerskirchen kann den Freifunkausbau mit dem Kauf von Routern unterstützen. Für diese sind einmalig Kosten in Höhe von ca. 40 Euro je Router zu veranschlagen. Die Gemeinde kann eine bestimmte Zahl an Routern für Gewerbetreibende und Privatpersonen kostenlos zur Verfügung stellen, um das Projekt in der Anfangsphase anzuschieben.



Mit freundlichen Grüßen  
Ralf Steinbach